

START



Warme Luft vor dem Bundeshaus

Das Partnerschaftsgesetz ist in Kraft, die Stiefkindadoption auf gutem Wege und der Bundesrat will den Diskriminierungsschutz von LGBTI-Personen verstärken. Trotzdem ist die vollständige Gleichberechtigung von LGBTI-Personen noch nicht erreicht. Wir haben zwar die gleichen Pflichten, aber noch immer nicht die gleichen Rechte wie heterosexuelle Menschen. Diskriminierung findet nach wie vor statt.

Die Errungenschaften können auch rasch wieder in Frage gestellt werden. Im Kampf für gleiche Rechte haben wir uns in unseren Lebensweisen mehr und mehr derjenigen der heterosexuellen Mehrheit angenähert, anstatt selbstbewusst der Gesellschaft neue Lebensformen aufzuzeigen und diese damit zu bereichern. Zeigen wir der Mehrheit unsere Kultur und Lebensweisen auf und machen LGBTI-Personen Mut, zu sich selbst und ihrer Lebensweise zu stehen und ihren Weg zu gehen.

Das GAYWEST Festival bietet am 3. September auf dem Bundesplatz Raum dazu. Was die Damen und Herren im Bundeshaus tun, das können auch wir davor. Hinstehen. Präsenz markieren. Warme Luft ablassen. Wir können sogar noch mehr. Farbe bekennen. Komm und trage auch du mit deiner Farbe bei zu einem bunten Anlass. Die HAB sind am Festival mit einem Stand vertreten und freuen sich auf dich.

Fabian Jeker, HAB Kultur

GAYWEST auf dem Berner Bundesplatz

> Samstag, 3. September 2016, ab 17.30 Uhr



Der Berner Newcomer Ivan Matic präsentiert auf dem Bundesplatz seine eigenen Songs «Orbit» und «Milkyway».

> gaywest.ch

VERANSTALTUNGEN DER KULTURGRUPPE

Politik, lecker Essen, Naturanschluss

Podium: «Wie sich die LGBT-Community auf politischer Ebene entwickeln sollte»

> Mittwoch, 6. Juli 2016, 19.30 Uhr
Villa Stucki, Seftigenstrasse 11, Bern

Der etwas schwerfällige Titel des zweiten Podiums im Rahmen unseres Jahresthemas #queerePolitik bringt das Thema auf den Punkt: Politisierende LGBT-Menschen sind überall – werden sie aber gehört und setzen sie sich auch für LGBT-Themen ein?

Unter der Leitung des gayRadio-Moderators Daniel Frey diskutieren:

- Urs Rohrbach (SLM), Gemeinderat in Schwarzenburg
- Christoph Moser (SP), Gemeinderat in Worb und ehemaliger HAB-Präsident
- Szabolcs Mihalyi (SP), Kampagnenverantwortlicher SP Kanton Bern
- Mia Willener (GLP), Mitglied der Gruppe «Politik» der LGBT-Dachverbände
- Denis Kläfiger, Koordinator der Gleichstellungsgruppe der BDP Schweiz
- Renato M. Pfeffer, Sekretär EVP Kanton Zürich

Türöffnung ab 19 Uhr, Barbetrieb, Eintritt frei.

Grill-HAB-Stamm im Eichholz

> Mittwoch, 27. Juli 2016, ab 19.00 Uhr

Grillieren im Sommer, wer kann sich da nicht begeistern? Dem Duft von Fleisch, Fisch, Gemüse oder anderen vegetarischen Grilladen kann wohl niemand widerstehen und lässt Urinstinkte erwachen.

Der HAB-Stamm vom Juli findet im Eichholz statt. Für Chips und Grillutensilien sorgt die HAB, mitbringen musst du deine Wunschgrilladen und Getränke.

Es erwarten dich von der HAB: Charles Loosli, charles.loosli@hab.lgbt

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ich freue mich auf deine Teilnahme.

Die neue HAB-Website

Wir haben Inhalte ausgemistet, kritisch durchgesehen, strukturiert und zusammengefasst. Und anfangs Juli ist es nun soweit: unsere neue – für Smartphones optimierte – Website geht online.

> hab.lgbt

Gefällt dir die neue Website? Vermisst du etwas? Feedback ist willkommen: webmaster@hab.lgbt

HAB-Stammtisch im Restaurant Diemerswil

> Mittwoch, 17. August 2016, ab 18.30 Uhr

Der HAB-Stammtisch vom 17. August findet im Restaurant Diemerswil statt. Das Restaurant mit Naturanschluss bietet eine breite Palette an leckeren kalten und warmen Speisen. Von der gossenen Terrasse lässt sich bei schönem Wetter der herrliche Ausblick auf die Alpenkette geniessen.

> restaurant-diemerswil.ch

Es erwartet dich von den HAB: Martin Fröhlich. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt: ab 18.30 bis ca. 20.30 Uhr im Restaurant Diemerswil, Diemerswil

Hinweis zur Anreise: Mit Bus 36 ab Breitenrainplatz Bern, ab Bahnhof Zollikofen, oder ab der Haltestelle Kirche (beim Bahnhof Münchenbuchsee) bis Endstation Hüslimoos, dann zehn Minuten zu Fuss nach Diemerswil.

Über Ideen, Anregungen und Mitwirkung freut sich die Kulturgruppe jederzeit: kultur@hab.lgbt

RÜCKBLICK



Das Musikautomatenmuseum in Seewen

Sieben wackere Männer wagten unter kundiger Führung des Reiseleiters Fabian Jeker von der Postauto-Haltestelle den Aufstieg zum Musikautomatenmuseum und wurden dafür mit einer spannenden Führung und leckerem Kuchen belohnt. Das Museum beherbergt eine der weltweit grössten und bekanntesten Sammlungen von Musikdosen, Plattenspieldosen und Schmuck mit Musikwerk und anderen mechanischen Musikautomaten aus dem 18. Jahrhundert bis in die heutige Zeit. Ein klangliches Highlight war die Britannic-Orgel aus dem Schwester-Schiff der Titanic.

QUEER IN BERN

Fünf Jahre GAYWEST: Pride von Bern

Die Berner LGBT-Community freut sich auf das diesjährige GAYWEST. Das im April 2011 gegründete Berner Fest findet bereits seit fünf Jahren statt und macht dadurch Berns Sommer etwas bunter und wärmer. Gründerin und Präsidentin Amal Chaoui gibt Auskunft. Alors, on danse!

Gibt es dieses Jahr Neues bei GAYWEST?

Neu sind immer die Shows. Dieses Jahr macht das Opening, in Betracht der Pride Romandie 2017, Eva Detox, Drag Queen aus Lausanne. So sind auch die Welschen vertreten. Zudem haben wir neu auf dem Platz ein grosses Leintuch, auf dem alle Kinder mit Regenbogenfarben malen können. Das Tuch wird dann im Verlaufe des Abends neben der Bühne aufgehängt.

Warum braucht Bern eigentlich ein schwul-lesbisches Festival?

Es «braucht» es nicht sonderlich, denke ich, denn

das Angebot in der Schweiz, auch in Bern für Gays and Queers ist reichhaltig. Für uns ist es aber wichtig, die Gays endlich aus ihrem grauen Alltag zu holen und der Bevölkerung zu zeigen, dass es uns gibt.

Ist es auch ein Festival für Transmenschen?

Selbstverständlich. Es ist für alle, die Party, Festivalstimmung und Gay-Kultur mögen.

Wie waren die Erfahrungen bisher mit GAYWEST?

Das GAYWEST Festival auf dem Platz ist jedes Mal ein wundervolles Gemisch: Jung, alt, dick, dünn, queer, bieder, politisch rechts, politisch links. Es scheint mir, als ob auf dem Platz alle eine Familie sind.

Warum glaubst du eigentlich, wurde die Initiative «Gegen die Heiratsstrafe» nur so knapp abgelehnt?

Das musst du die Menschen fragen, die Ja gestimmt haben. Jede und jeder hat Recht auf seine

oder ihre Meinung. Gut, dass sie abgelehnt wurde!

Was sind künftig die wichtigen Herausforderungen für die Gay Community?

Dass es endlich und überhaupt eine «Community» gibt ...

Warum organisiert das GAYWEST keinen Umzug?

Ein Umzug mit Absperrungen ist ohne Unterstützung mit viel Geld von der Stadt nicht möglich. Die Finanzen sind dafür nicht vorhanden.

Auf welche Konzerte am GAYWEST freust du dich besonders?

Auf jedes einzelne, weil die Diversität am GAYWEST garantiert ist! Ob Rock, House oder Musical – es ist enorm gemischt. Und wir bieten Newcomer: Junge Sänger, die ihre Träume verwirklichen wollen.

Interview: Frank Geister